



# Peracher Gemeindeblatt



Postwurfsendung an alle Haushalte

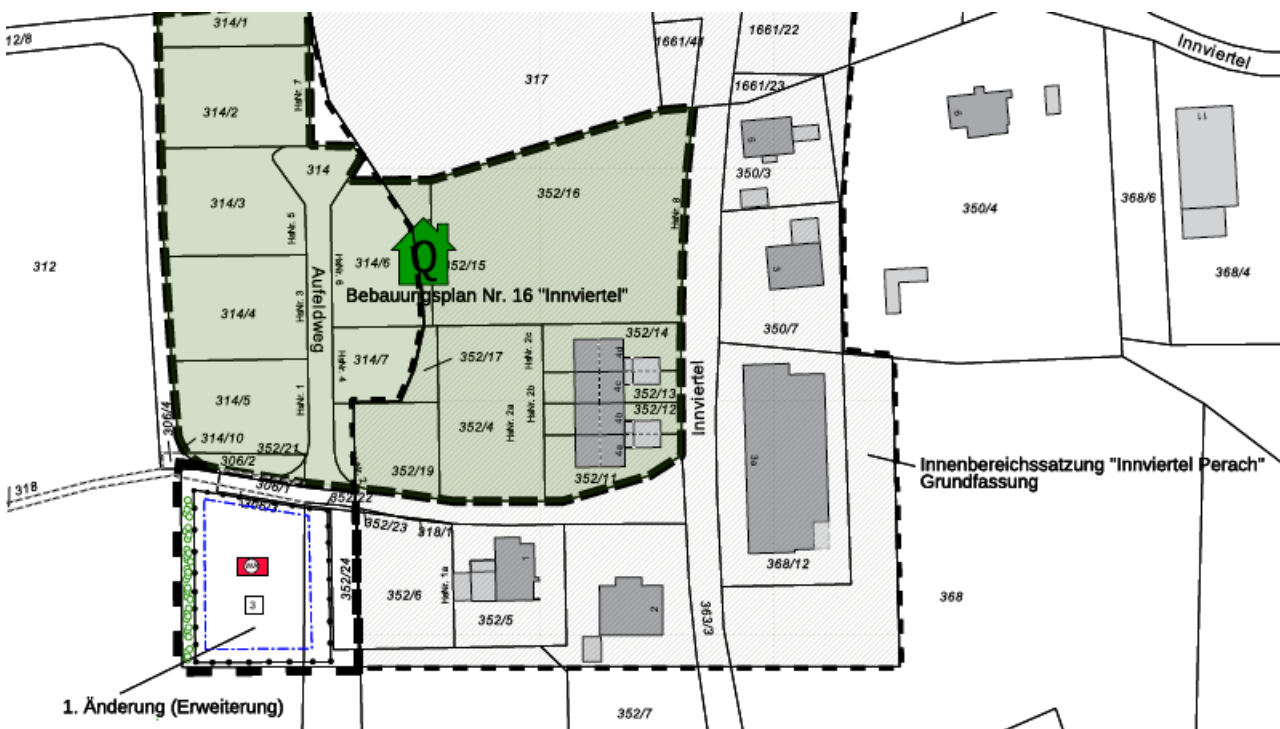
319. Ausgabe – Mai 2022

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 17.05.2022

### Besuch bei der Feuerwehr

Der erste Punkt der Sitzung führte ins Feuerwehrhaus. Die Feuerwehr hat für zwei wichtige Bereiche in der technischen Hilfeleistung ein Konzept erstellt. So wurde der Stromerzeuger mit allen zum sicheren Betrieb notwendigen Gerätschaften in einem sogenannten Rollcontainer untergebracht. Der Stromerzeuger ist vor allem bei Stromausfall für den Weiterbetrieb der Pumpstationen sehr wichtig. Mit dem neuen System können die Rüstzeiten wesentlich verkürzt werden. Erfahrungen aus der Vergangenheit bestätigen, dass es bei einem solchen Einsatz auf fast jede Minute ankommt. In einem weiteren Rollcontainer ist einer der beiden neu angeschafften Schlamm- und Wassersauger untergebracht. Kommandant Alex Stirner und stellvertretender Kommandant Tobias Friedl stellten dem Gemeinderat die neuen Einsatzgeräte vor. Das neue Rollcontainersystem kann mühelos auf einen PKW-Anhänger verladen werden. Dies hat den Vorteil, dass die Einsatzfahrzeuge nicht mehr blockiert werden und für mögliche weitere Einsätze zur Verfügung stehen.

### Bauleitplanung: Der Ortsteil „Innviertel“ wird an der Südostseite um einen Bauplatz erweitert



Mit der ersten Änderung der Innenbereichssatzung „Innviertel“ erfolgt eine Abrundung der bebauten Fläche. Die Planungen im Bereich Innviertel sind im Vorfeld mit der Bauaufsichtsbehörde am Landratsamt abgestimmt worden. Der Gemeinderat fasste einstimmig die notwendigen Beschlüsse.

### Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes

In der Pfarrer-Wittmann-Straße 8 soll die Einzäunung auf mindestens 1,50 m erhöht werden, da aufgrund der Hundehaltung ein sicherer Zaun errichtet werden soll. Beantragt wurde ein Staketenzaun mit einer empfohlenen Höhe von 1,80 m. Der Gemeinderat stimmte den Abweichungen der Festsetzungen zu, wenn der Zaun auch an der nördlichen Grenze zum Bergerweg innerhalb der Ortsrandeingrünung errichtet wird. Hier wurde eine maximale Höhe von 1,60 m genehmigt. Der Gemeinderat zeigte sich erfreut über den Verfahrensablauf. Hier wurde vor Beginn der Bauarbeiten ein Antrag gestellt, der Gemeinderat konnte sich ein Bild von dem Vorhaben machen und eine sachgerechte Entscheidung treffen.

### Kindergarten: Situation und Erlass einer neuen Satzung des Trägers

Die Kindergartenleitung informierte die Gemeinde frühzeitig über die Schließtage im Kindergartenjahr 2022/2023 sowie über die notwendige bzw. wünschenswerte Personalausstattung.

Der Kindergarten ist im KiGa-Jahr 2022/2023 gut belegt. In der Krippe sind 2 Plätze und in den Regelgruppen 4 Plätze frei. Diese Plätze werden für eventuelle Zuzüge und Änderungen der Anforderungen im Arbeitseben der Familien benötigt. Aktuell sind 13 Kinder in der Krippe und in den Regelgruppen 27 bzw. 23 Kinder ange-

meldet. Die Anforderungen und der Anspruch in der pädagogischen Betreuung steigen ständig. Für eine fachgerechte Betreuung und Vorschulbildung ist eine gute Personalausstattung vonnöten. Wünschenswert wäre, dass in den Kernzeiten drei Betreuungspersonen pro Gruppe beschäftigt werden können. Natürlich erhöhen sich die Personalkosten entsprechend. Der Gemeinderat erkennt an, dass z. B. in einer Gruppe mit 27 Kindern es fast unmöglich ist, die Anforderungen an einen modernen Kindergarten zu erfüllen. Der Gemeinderat ist willens, mehr Haushaltsmittel zur Abdeckung der Personalkosten zu bewilligen. Analog sollen aber auch die von den Eltern zu zahlenden Gebühren angepasst werden. Der Gemeinderat fasste dazu die notwendigen Beschlüsse. In der nächsten Sitzung des Elternbeirates ist die neue Kindergartensatzung und die Gebührenanpassung ein Tagesordnungspunkt.

### **PV Anlage Ortsmitte**

Wie im letzten Gemeindeblatt berichtet wurde, will die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Energiegenossenschaft Inn-Salzach (EGIS) eine PV-Anlage und mehrere E-Ladestationen errichten. Der Gestattungsvertrag für die Benutzung der gemeindlichen Flächen zur Errichtung von E-Ladestationen lag dem Rat vor. Der Vertrag wurde einstimmig bewilligt. Der Gemeinderat ermächtigte Bürgermeister und Verwaltung, die notwendigen Verträge zur Stromlieferung und zur Dachbenutzung abzuschließen.

### **Sonstiges**

**Bäume Kläranlage:** Frau Zahnbrecher vom Forstamt hat die Bäume zwischen der Kläranlage und Bahnstrecke überprüft. Aufgrund der mangelnden Standfestigkeit mussten 30 Bäume gefällt werden.

**Verkehrserziehungsplatz:** Die Deckschicht des Verkehrserziehungsplatzes am Sportplatz weist erhebliche Schäden auf. Dadurch ist eine Erneuerung der aufgetragenen Linien nicht mehr sinnvoll. Die Polizei regt daher eine Erneuerung der Deckschicht an. Der Gemeinderat war sich einig, dass diese Maßnahme im Jahr 2023 in den Haushalt einzuplanen ist.

**ILE Projekt:** Die Gemeinderäte Karl-Heinz Straßer und Korbinian Wagner stellten für die Wertsetzung der Landschaft mittels QR-Codes erste Entwürfe vor. Es sollen der ausgewiesene Radweg, aber auch andere besondere Landschaftsbestandteile und Sehenswürdigkeiten beschrieben werden. Ein über das Handy lesbarer QR-Code soll an Ort und Stelle die Geschichte dazu liefern. Der Gemeinderat billigte das vorgestellte Konzept.

---

### **Aus dem nichtöffentlichen Teil**

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Erschließungsplanung des Baugebietes „Müllerwiese“ an das Ingenieurbüro Spermann in Perach vergeben.

### **Tiefengrundwasser - Nutzung**

Die Grundwasserstände im nördlichen Landkreis Altötting haben sich im Laufe der letzten 10 Jahre um ca. 1,5 m abgesenkt. In einer Tagung im Rathaus Reischach haben die Behörden auf diesen Umstand aufmerksam gemacht. Es hat sich in den letzten Jahren zu wenig Tiefengrundwasser gebildet. Nach Schätzungen versickern von dem Gesamtniederschlag 150 mm in den Untergrund lediglich ca. 10 % davon dringen in das Tiefengrundwasser vor. Jährlich werden im nördlichen Landkreis ca. 450.000 m<sup>3</sup> aus dem Tiefengrundwasser entnommen. Das Tiefengrundwasser ist ein sehr „altes Wasser“, das sich über Jahrhunderte gebildet hat. Das Wasserwirtschaftsamt regte bei den Kommunen folgende Maßnahmen an, um z. B. das Tiefengrundwasser zu schonen sowie bessere Erkenntnisse zur Neubildung zu erhalten. Rohrnetzverluste minimieren, Brauchwassergewinnung aus Niederschlagswasser, keine Ansiedlung von wasserintensiven Gewerben, Förderung von Rückhalteeinrichtungen wie Zisternen etc. Die Behörden werden Brunnengenehmigungen in Zukunft restriktiver handhaben. Die Gemeinden sollen bei der Erhebung der Hausbrunnen mitwirken und gegeben falls Grundwassermessstellen einrichten.

**Am Sonntag, den 29.05.2022 findet von ca. 11:00 bis 15:00 Uhr der Tag der offenen Tür im Neuen Rathaus der VG in Reischach statt.**

### **Veranstaltungen:**

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Donnerstag	26.05.2022	14:00 Uhr	Dorffest Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr	Vorplatz Feuerwehrhaus
Freitag	27.05.2022	19:30 Uhr	Bauernverband (Wahl)	BBV Ortsverband	Bürgerhaus
Montag	20.06.2022	19:00 Uhr	Sitzung Gemeinderat	Gemeinde	Sitzungssaal Gemeinde
Samstag	25.06.2022	18:00 Uhr	Grillfest	Weitbachbühne	Westerndorf Prinz
Freitag bis Sonntag	01.07. bis 03.07.2022		Zeltlager	Wasserwacht	Badesee
Samstag	02.07.2022	18:00 Uhr	Sommerfest	Inntalbullen	Sportplatz
Samstag	02.07.2022	20:00 Uhr	Hauptversammlung	Stopselclub	Bürgerhaus
Sonntag	03.07.2022	10:00 Uhr	Hauptversammlung	Arbeiterverein	Bürgerhaus